

Sofort ging die Zucht normal weiter. Es gab keine Ausfälle mehr. Von 25 Eiern erhielt ich so 13 gesunde Puppen und ebensoviele einwandfreie Falter.

In der Fauna von Württemberg ist der Falter auch für die Umgebung von Stuttgart gemeldet. Aber alles Suchen in den letzten Jahren erbrachte keinen Nachweis. Auch die anderen Sammelkollegen haben ihn nicht mehr beobachtet.

Anschrift des Verfassers:

Wilfried Schäfer
7 Stuttgart-1
Friedensplatz 9

Eine interessante Aberration

von Sterrha muricata Hufn. (Lep.)

Von W. Schäfer, Stuttgart

Von unserem Vereinsmitglied, Herrn G. Schrammek, erhielt ich die Geometriden seiner Sammlung. Darunter befand sich ein sehr schönes, aberratives Stück von *Sterrha muricata* Hufn.

Das Tier gleicht sehr der ab. *lutescens* Prt. Im Seitz, 4. Band, Seite 99 beschreibt der bekannte Geometridenspezialist L. B. Prout diese Aberration wie folgt: "In ab. *lutescens* ab. nov. ist die Purpur- oder Rosafärbung auf einen schmalen Streifen des Costalrandes des Vflgl und des Distalrandes beider Flgl beschränkt. Sie wurde von KÜHN bereits im Jahre 1774 ("Der Naturforscher" Stück 3) abgebildet, aber anscheinend ohne Namen. Selten in einigen Gegenden."

Bei dem mir vorliegenden Falter ist der Purpur- oder Rosafarbtön gänzlich verschwunden. Vorder- und Hinterflü-

gel sind in einem lichtgelben Ton gehalten und die üblichen gelben Punkte gut ausgefärbt. Entlang der Vorderflügelcosta zieht ein lichter, grauer Wisch. Die Postmedianlinie ist auf allen Flügeln gut ausgebildet und in dunkelgrau gehalten. Der Aussensaum der Flügel ist stark gelb gefärbt. Von der Unterseite ist zu sagen, daß sie gleich der Oberseite gezeichnet ist, in den Farben nur lichter. Fundort des Falters: Markgröningen/Wrttbg., Rotenackerwald 24.7.1959.

Ein ähnliches Stück beschrieb Herr Hannemann nach einem ♂ ex larva in der Sammlung Meidorn, Berlin. Prout stellt aber dieses Stück, das ihm nicht vorgelegen hat, im Seitz-Supplement, Seite 225, eher zu *Sterrha dimidiata* Hufn.

Da über diese Aberration in der Literatur wenig zu finden ist, wäre es interessant zu erfahren, wann und wo weitere Stücke, in den letzten Jahren gefangen worden sind. Auch in der ausgezeichneten Geometridensammlung von Herrn G. Reich, Bronnen b. Biberach, ist kein ähnliches Stück vorhanden.

Zu dieser schönen Geometride möchte ich noch berichten, daß sie in der Umgebung Stuttgarts auf einigen engbegrenzten, feuchten Waldwiesen fliegt. Wie viele hellgefärbte Spanner ist auch *Sterrha muricata* Hufn. ein Tagflieger. Selbst bei starkem Sonnenschein kann man die Falter bis gegen 11 Uhr vormittags beobachten. Aber auch am Licht konnte ich das Tier erbeuten. Die Flugzeit fällt hier in den Monat Juli. In der Rosa- oder Purpurfärbung variieren die Stücke sehr.

Verfasser:

Wilfried Schäfer
7 Stuttgart-1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [1_1966](#)

Autor(en)/Author(s): Schäfer Wilfried

Artikel/Article: [Eine interessante Aberration von *Sterrha muricata* Hufn. \(Lep.\)
17-18](#)